

ADFC Nürnberg e.V. | Heroldstr. 2 | 90408 Nürnberg

An die
Stadtratsfraktionen und -gruppen

per E-Mail

**Kreisverband Nürnberg
und Umgebung e.V.**
Heroldstraße 2
90408 Nürnberg

Tel. 0911 | 39 61 32
Fax 0911 | 33 56 87
kontakt@adfc-nuernberg.de
www.adfc-nuernberg.de

**Bankverbindung /
Spendenkonto**

Sparkasse Nürnberg
BLZ 760 501 01
Kto. 112 255 4

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Datum

22.04.2012

Unser Zeichen

jo

Vereinsregister Nürnberg
VR 3361

Sitzung des Werkausschusses SÖR am 25.04.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich der kommenden Sitzung des Werkausschusses SÖR wendet der ADFC Nürnberg sich mit folgendem Anliegen an Sie:

zu TOP 3) Konzept Volkspark Marienberg

Wir bitten Sie, das vorliegende Konzept von SÖR zur Wegesanierung im Marienbergpark, insbesondere die für dieses Jahr geplante Asphaltierung einer Nord-Süd-Verbindung, zu unterstützen.

Der betreffende Weg von der Kilianstraße zur Marienbergstraße war schon einmal asphaltiert. Im Laufe der Jahrzehnte hat der Asphaltbelag natürlich gelitten, so dass heute nur noch Reste erkennbar sind. Insofern stellt die geplante Maßnahme nur die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands dar und beeinträchtigt nicht den Charakter des Volksparks.

Zudem verbinden sich mit einer asphaltierten Oberfläche viele Vorteile:

- Wer auf wassergebundenen Wegen Fahrrad fährt, weiß, dass Schmutz an Schuhen und Hosenbeinen die Folge sind: Bei Nässe sind es Schlammgespritzer, bei Trockenheit Staub. Radfahrer auf dem Weg zu Ihrer Arbeitsstelle wissen deshalb einen asphaltierten Belag zu schätzen, der zu deutlich weniger Verschmutzung führt.
- Zudem ist nur mit einem asphaltierten Belag ein Winterdienst und damit eine ganzjährige Befahrbarkeit möglich.
- Da auf wassergebundenen Wegen schnell Schlaglöcher und Unebenheiten entstehen können, bietet ein asphaltierter Belag auch eine höhere Verkehrssicherheit.
- Das Fehlen von Schlaglöchern führt auch dazu, dass Radfahrer keine Ausweichmanöver durchführen müssen. Der Weg ist für alle seine Nutzer in seiner vollen Breite nutzbar. Dies trägt auch zur Konfliktvermeidung zwischen Radfahrern und Fußgängern bei.

- Von einem asphaltierten Belag profitieren nicht nur Radfahrer. Vor allem Inline-Skater, Einradfahrer, aber auch Fußgänger mit Rollatoren sind auf Asphalt besser unterwegs als auf einer wassergebundenen Oberfläche. Und der Marienbergpark wird auf diese vielfältige Art und Weise genutzt. Er ist nicht allein ein Park für Spaziergänger.
- Nicht zuletzt stellt Asphalt auch die wirtschaftlichere Lösung für die Stadt Nürnberg dar, da gegenüber einem wassergebundenen Weg weniger Unterhalt erforderlich ist.

Abschließend sei noch auf die vor einigen Jahren erfolgte Asphaltierung im Pegnitztal Ost (zw. Gustav-Heinemann-Brücke und Flußstraße) verwiesen, die die Vorteile einer Asphaltierung aufgrund der hohen Nutzerzahlen verdeutlicht und auch zeigt, dass sich ein asphaltierter Weg in eine grüne Umgebung einfügt.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen natürlich gerne zur Verfügung (Tel. 0911 5047856).

Mit freundlichen Grüßen



Jens Ott
(Vorsitzender)